

# Erstmals seit März wieder mehr Jobs

## Arbeitsmarktreport: Unter 25-Jährige profitieren

**LANDKREIS.** Der Arbeitsmarkt im Landkreis Stade hat nach den Sommerferien an Fahrt aufgenommen: Erstmals seit März dieses Jahres liegt die Zahl der Erwerbslosen wieder unter den Vorjahreswerten. Das geht aus dem neuen Arbeitsmarktreport der Agentur für Arbeit Stade (Landkreise Stade, Cuxhaven, Rotenburg) hervor. Im Bezirk waren im August demnach 15 972 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 2,8 Prozent (457 Personen) weniger als noch im Vormonat und 2,6 Prozent (431 Personen) weniger als im Vorjahr.

Die Arbeitslosenquote betrug 5,3 Prozent und lag damit um 0,2 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahres. „Der deutliche Rückgang der Arbeitslosigkeit nach den Sommerferien ist darauf zurückzuführen, dass Betriebe Einstellungen vorgenommen haben, die sie während der Urlaubs- und Ferienzeit aufgeschoben hatten“, erläutert Dagmar Froelich, Chefin der Arbeitsagentur Stade.

Besonders profitierte die Gruppe der Jugendlichen bis 25 Jahre, hier lag das Minus bei 9,4 Prozent (208 Personen) im Vergleich zum Vormonat. „Der Rückgang bei den Jugendlichen zeigt, dass die Unternehmen die Bedeutung ei-

ner guten Ausbildung zu schätzen wissen und ihren Fachkräftebedarf zum Teil decken konnten“, so Froelich. Im Landkreis Stade sank die Zahl der Arbeitslosen mit 2,1 Prozent aber vergleichsweise leicht (Cuxhaven -3,9 Prozent, Rotenburg -2,2 Prozent).

Einen Anstieg von 3,8 Prozent verzeichnete dagegen die Gruppe der Ausländer (101 Personen). Im August waren 1987 Geflüchtete, die sich um Arbeit oder Ausbildung bemühen, bei der Agentur gelistet oder befanden sich beispielsweise in Integrationskursen oder Qualifizierungsmaßnahmen. 20 119 Menschen (August 2015: 19 934) im Bezirk gelten außerdem als unterbeschäftigt, das heißt, sie gelten statistisch zwar nicht als arbeitslos, werden aber im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert.

Im August haben 1181 Personen im Bezirk eine Beschäftigung gefunden. Und: Die Arbeitgeber wiesen im August einen leicht steigenden Personalbedarf auf. Die Zahl der gemeldeten Stellen stieg im Vergleich zum Juli leicht um sechs Arbeitsangebote (0,1 Prozent) auf 4145. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 770 Stellenangebote mehr, das ist ein Plus von 22,8 Prozent. (kvb)